

Leistungsvergleich zwischen kommunalen und privaten Personennahverkehrsbetrieben in der Bundesrepublik Deutschland

Eine Fallstudie

Von

Dr. Christoph Möllers



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	1
1.1	Grundproblem und Gegenstand der Untersuchung	1
1.2	Abgrenzung des Themas	4
1.3	Methodisches Vorgehen	6
2.	Unternehmensformen öffentlicher Personennahverkehrsträger ..	8
2.1	Kommunale Betriebe	8
2.1.1	Eigenbetriebe	8
2.1.2	Eigengesellschaften	11
2.1.3	Gemischtwirtschaftliche Gesellschaften	12
2.2	Privatwirtschaftliche Unternehmen	14
3.	Auswahl und Darstellung der in die Untersuchung einbezogenen Verkehrsbetriebe	15
3.1	Auswahlkriterien	15
3.2	Darstellung der Verkehrsbetriebe	19
3.2.1	Stadtwerke Goslar — Verkehrsbetriebe	19
3.2.1.1	Allgemeine Unternehmensangaben	19
3.2.1.2	Liniennetz	21
3.2.1.3	Tarifsystem und -niveau	24
3.2.2	Stadtwerke Pirmasens — Verkehrsbetriebe	25
3.2.2.1	Allgemeine Unternehmensangaben	25
3.2.2.2	Liniennetz	26
3.2.2.3	Tarifsystem und -niveau	29
3.2.3	Omnibusverkehr Göppingen	30
3.2.3.1	Allgemeine Unternehmensangaben	30
3.2.3.2	Liniennetz	32
3.2.3.3	Tarifsystem und -niveau	34
3.2.4	Omnibusverkehr Schwäbisch Gmünd	34
3.2.4.1	Allgemeine Unternehmensangaben	34
3.2.4.2	Liniennetz	36
3.2.4.3	Tarifsystem und -niveau	38

4.	Zur Vergleichbarkeit heterogener Qualitätsdimensionen	42
4.1	Die Multidimensionalität von Verkehrsleistungen	42
4.2	Die Bewertungsproblematik	45
4.3	Aufzeigen von Lösungsansätzen	48
4.3.1	Ansatz von Voigt	48
4.3.2	Ansatz von Bellinger	51
4.3.3	Das Bewertungsverfahren im Rahmen empirischer Untersuchungen bei Weimer	53
4.4	Folgerungen für den weiteren Gang der Untersuchung	57
5.	Bestimmung geeigneter Leistungsvergleichskriterien	62
5.1	Anforderungen an die Auswahl	62
5.2	Indikatorenbildung	65
5.2.1	Beförderungsgeschwindigkeit	65
5.2.2	Bedienungshäufigkeit	67
5.2.3	Regelmäßigkeit	69
5.2.4	Pünktlichkeit	71
5.2.5	Betriebsdauer	73
5.2.6	Netzdichte	74
5.2.7	Haltestellenabstand	76
5.2.8	Sicherheit	79
5.2.9	Preisniveau	80
5.2.10	Sonderangebote	83
5.2.11	Kooperation mit anderen Verkehrsträgern	85
5.2.12	Haltestellenkomfort	87
5.2.13	Verkehrsmittelkomfort	89
5.2.13.1	Sitzplatzgarantie	90
5.2.13.2	Gepolsterte Sitze	91
5.2.13.3	Platzangebot	92
5.2.13.4	Außen- und Innenreinigung	92
5.2.13.5	Beförderungsmöglichkeit von Gepäck	92
5.2.14	Benutzungsanforderungen	93
6.	Unternehmensspezifische Realisierungsgrade der Leistungsvergleichskriterien	95
6.1	Erläuterungen zur Erhebungsmethode	95
6.2	Darstellung der Einzelergebnisse	95
6.2.1	Beförderungsgeschwindigkeit	95

6.2.2	Bedienungshäufigkeit	96
6.2.3	Regelmäßigkeit	96
6.2.4	Pünktlichkeit	97
6.2.5	Betriebsdauer	99
6.2.6	Netzdichte	100
6.2.7	Haltestellenabstand	101
6.2.8	Sicherheit	101
6.2.9	Preisniveau	102
6.2.10	Sonderangebote	107
6.2.11	Kooperation mit anderen Verkehrsträgern	109
6.2.12	Haltestellenkomfort	111
6.2.13	Verkehrsmittelkomfort	113
6.2.13.1	Sitzplatzgarantie	113
6.2.13.2	Gepolsterte Sitze	114
6.2.13.3	Platzangebot	114
6.2.13.4	Außen- und Innenreinigung	114
6.2.13.5	Beförderungsmöglichkeit von Gepäck	115
6.2.14	Benutzungsanforderungen	115
7.	Transformation der originären betriebsindividuellen Werte zu einer eindimensionalen Größe	121
8.	Aggregation der Teilwertigkeiten zu einem Gesamtwert als Ausdruck der Verkehrswertigkeit	125
9.	Auswertung der Untersuchungsergebnisse	128
9.1	Gegenüberstellung der ermittelten Qualitätsniveaus der vier Vergleichsbetriebe	128
9.2	Qualitätsdifferenzen in der Regelmäßigkeit und Sicherheit der Beförderung	131
9.3	Abschließende Betrachtungen	133
	Tabellenanhang	135
	Literaturverzeichnis	141